

# Berge in Flammen

Ein Film von Luis Trenker

## Darsteller

Florian Dimai ..... Luis Trenker  
Pia, seine Frau ..... Lissi Arna  
Arthur Franchini ..... Luigi Serventi  
Leutnant Kall ..... Claus Clausen

In weiteren Rollen:

Erika Dannhoff, Paul Graetz, M. v. Newlinski und die Tiroler Bergführer: Emmerich Albert, Luis Gerold, Hans Jamnig, Luis Langenmeier, Hugo Lehner und Roland v. Rossi

## Inhalt

*Der Film zeigt entscheidende Momente aus den Kämpfen in den Dolomiten. Die Sprengung des Col di Lana, die von mir miterlebten Kämpfe am Lagazoi, sowie die verwegenen Gänge einzelner Tiroler Soldaten in ihre vom Feind besetzte Heimaterde gaben die Motive zu seinem Inhalt. Die Handlung ist also, wenn auch in ihren Zusammenhängen frei gestaltet, dokumentarisch belegt.*

Luis Trenker

In den Jahren, in denen Luis Trenker seine ersten Bergfilme drehte, gab es beim Film noch keine großen Gagen. Da der Bergführer und Architekt aber durchaus schriftstellerische Begabungen hatte, schickte er Artikel und Geschichten an Zeitungen, die auch gedruckt wurden. In Berlin entwickelte sich eine Freundschaft mit dem Chefredakteur des dortigen „Tageblatt“, Theodor Wolff. Eine Kurzgeschichte, sie schilderte das Schicksal des Tiroler Bergführers Sepp Innerkofler aus Sexten, der an der Dolomitenfront gefallen war. Wolff war es, der Trenker anregte, daraus einen Film zu machen. So wurde daraus „Berge in Flammen“, der Film, der Trenker zum internationalen Durchbruch verhalf. Hier konnte er Ortskenntnisse, eigenes Kriegserleben und seine Auffassung von der Kameradschaft und Ritterlichkeit im Berg optisch verarbeiten. Aber ehe die ersten Aufnahmen begannen, gab es Prozesse und Ärger. Da wollten gleich zwei andere Produzenten ebenfalls je einen Film über den Alpenkrieg drehen. Aber ein emigrierter Russe in Berlin brachte Trenker in Paris mit den dortigen Produzenten Marcel Vandal und Charles Delac zusammen, die es wagten, den Film zu beginnen, noch ehe der letzte Prozeß beendet war. Für umgerechnet 10 000 Mark mußte Trenker das Drehbuch liefern, Regie führen und die Hauptrolle spielen. Bergfilme drehen war und ist ein hartes Brot. Während der benötigten 54 Drehtage wurde in 36 Nächten zum Teil in Eis und Schnee gearbeitet, bei Sturm und bis zu 22 Minusgraden. Rund um die Welt ging dieser Film. Sein Erfolg verhalf Luis Trenker zu ersten Verhandlungen in Amerika, in Hollywood.

**Ein Film über den harten, entbehrungsreichen Kampf um jede Scharte, jeden Gipfel der Dolomiten im 1. Weltkrieg zwischen Kaiserjägern und italienischen Gebirgstruppen.**

## Stab

Regie ..... Luis Trenker  
Kamera ..... Sepp Allgeier und Albert Benitz  
Musik ..... Guiseppe Becce

## Technische Daten

Länge ..... 2586 Meter  
Laufzeit ..... 95 Minuten  
Format ..... 35 mm  
Bild ..... S/W  
Produktionsjahr ..... 1931  
Herstellungsland ..... Deutschland  
FSK ..... ab 12 Jahren

## Schlagzeilen

Ein Film von Luis Trenker, realistisch, hart, packend, mahnend!

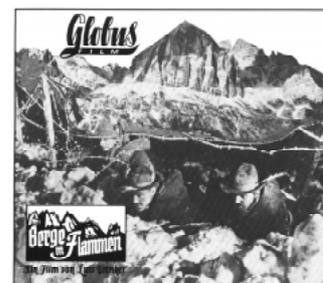
Tiroler Bauernsöhne verteidigen ihre geliebte Heimat!

In diesem Film verarbeitete Luis Trenker seine persönlichen Kriegserlebnisse aus den Kämpfen an der Dolomitenfront.

## Werbematerial

Aushangfotos  
Plakat  
Werberatschlag

## Matern



Verbreitung und Nachdruck von Text und Fotos in Verbindung mit dem Kinostart honorarfrei!

Hanns-Braun-Str. 59  
www.globus-film.de  
Telefon (08165) 3086

## GLOBAL-FILM

85375 Neufahrn / München  
Email: PR@globus-film.de  
Fax 08165 - 93 94 76